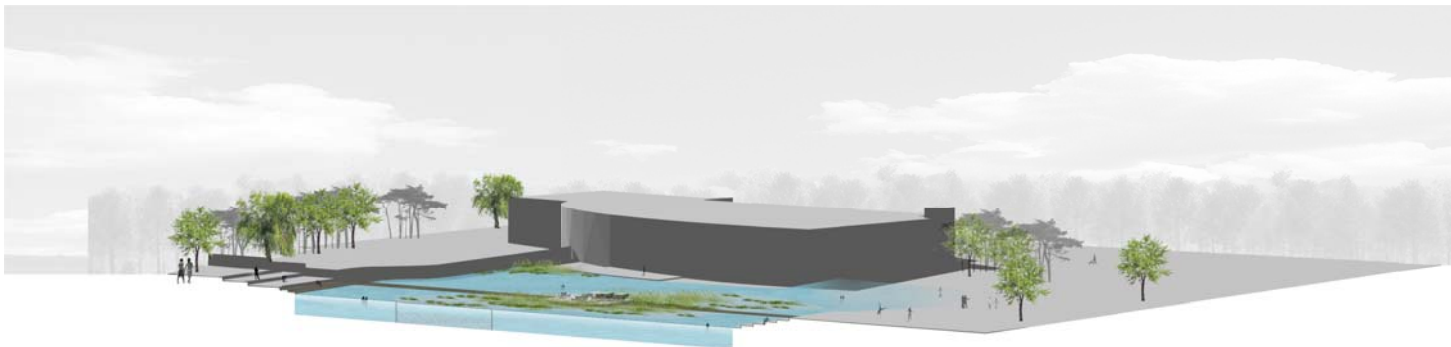


2

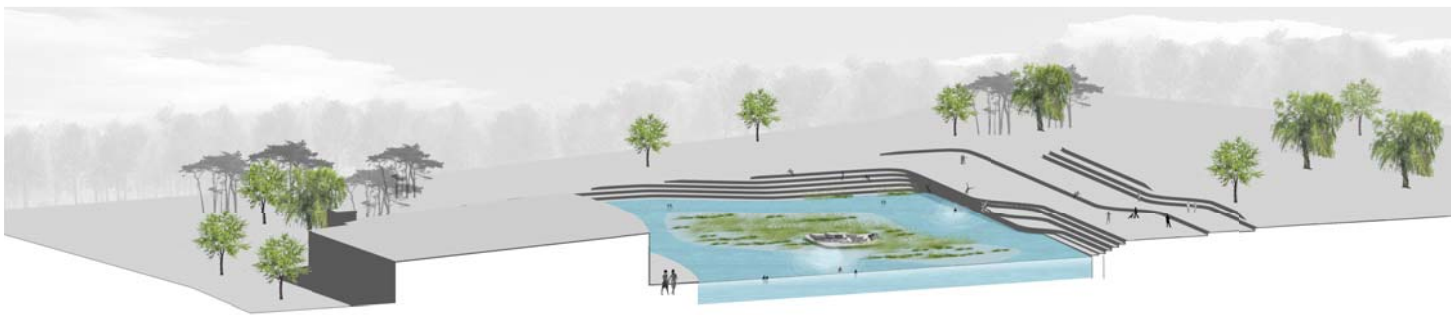
Ziegelei SeeBad Schorndorf



Perspektive



A Liege- und Sitzterrasse Aufbereitungsbereich Insel Steg Vorfilter Liegewiese Schnitt A'



B Hallenbad Liege- und Sitzterrasse Liegewiese Schnitt B'

In dieser zweiten Variante lehnt sich die Gesamtgestaltung an geschwungene, eher organische Formen an. Der Aufbereitungsbereich, das Herz der vollbiologischen Wasseraufbereitung, liegt in der Mitte des SeeBads und wird dennoch als 2-Topf-System gehandhabt. Die bestehende Insel in der Mitte wird zur Ruhezone, die Entspannung inmitten des bepflanzen Aufbereitungsbereichs garantiert. Eine Holzplattform bietet hierfür auf der abgeflachten Insel eine angenehme Liegefläche.

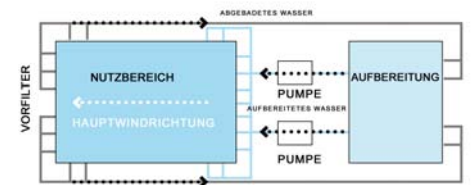
Die Vorfilter grenzen den Außenbereich des Hallenbads und das SeeBad ab und schaffen hier einen Ruhebereich. Den bisherigen Sandstrand wird es weiterhin geben. Für kleine Badebesucher findet sich beim Nichtschwimmerbecken ein kindgerechter Spielbereich mit Wasserbecken, Matschfläche und weiteren Spielattraktionen. Auf Sitzstufen haben Badegäste einen guten Überblick und Eltern können ihre Kinder beim Spielen gut beobachten.

Die Sprungplattform, die sich aus der Hangkante beim Gebäude ergibt, ist ein Element des Erlebnisbereichs für Jugendliche und Spätsuchende. Unterschiedliche Absprunghöhen bieten allen SeeBad-Besuchern die Möglichkeit, ihren Mut zu testen. An der Holzwand entsteht darüberhin-aus die Möglichkeit zum Klettern und Springen.

Auf der gegenüberliegenden Seite zur Sauna hin, wird ein ruhigerer Bereich ermöglicht. Geschwungene Terrassenstufen unterstreichen die Außengestaltung und die Kante zum Wasser hin wird dabei ummodelliert. Der bisher bestehende Hügel zwischen Nichtschwimmerbecken und Liegefläche, also zum hinteren Bereich hin, wird abgeflacht, um für alle Besucher eine Verbindung nach vorn zum SeeBad zu schaffen.

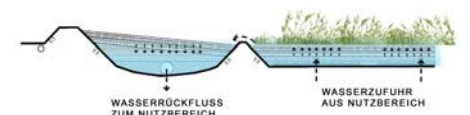
FUNKTION

WASSERKREISLAUF



Das benutzte, abgedampte Wasser des Schwimmbereichs, wird über die Vorfilter zunächst von Verschmutzungen an der Wasseroberfläche geachtet werden. Dabei muss auf die Hauptwindrichtung geachtet werden. Das abgedampte Wasser wird anschließend zum Aufbereitungsbereich geführt, in dem die eigentliche Aufbereitung stattfindet. In einem dritten Schritt wird das aufbereitete Wasser mit Hilfe von Pumpen dem Vorfilter gegenüberliegend dem Nutzbereich wieder zugeführt. Einströmdüsen an Boden und Wänden sorgen für eine ideale Umwälzung und Durchströmung des Beckens.

AUFBEREITUNG



Unser Aufbereitungssystem besteht aus einem überstauten Filter, der verschiedene Substratschichten umfasst, die von unten nach oben durchströmt werden. Durch die Überstauung gelangt das Wasser aus dem Zufuhr-Bereich in den Rückfluss-Bereich (siehe Abbildung). Es gibt Wasserzonen, in denen submerse Pflanzen (unter der Wasseroberfläche) leben und dem Wasser Nährstoffe entziehen. Insgesamt dient die Aufbereitung mit seinem Flachwasserbereich mit Kies als Wärmepuffer. Durch den Verzicht auf Wassersprenkler, geht kaum Wasser und wichtige Mikroorganismen verloren.



DETAIL

